

Engels

Die geteilte Umwelt

Ungleichheit, Konflikt und ökologische Selbstgefährdung in der Weltgesellschaft

Der strukturelle Wandel der Globalisierung ist mit einer zunehmenden Reflexion auf diesen Prozeß verbunden. Anita Engels analysiert den Diskurs, der einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung der Weltgesellschaft und der Artikulation ökologischer Selbstgefährdungen herstellt. Sie zeigt an einem Fallbeispiel, welche Veränderungen die Auseinandersetzungen um globale Umweltveränderungen im Kontext eines marginalen Entwicklungslandes hervorrufen. Als Beispiel dient die gesellschaftliche Verarbeitung des globalen Umweltproblems anthropogener Klimawandel im Senegal. Dieser Fall erlaubt es, die Aspekte der Marginalisierung, die in der Weltgesellschaft unzweifelhaft eine große Rolle spielen, angemessen zu berücksichtigen.



5,00 €

4,67 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783934730700

Medium: Buch

ISBN: 978-3-934730-70-0

Verlag: Velbrück

Erscheinungstermin: 17.11.2003

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2003

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 394 g

Seiten: 260

Format (B x H): 140 x 222 mm

